

wenn ihnen immer wieder die große Bedeutung der sozialistischen Schule für den Sieg des Sozialismus klargemacht wird. Den Parteileitungen erwächst jetzt die Aufgabe, den Werktätigen über die Partei- und Gewerkschaftsgruppen den engen Zusammenhang zwischen Ökonomie und Schule zu erläutern. Die Schüler, die heute in den Grundlehrgängen gut unterrichtet und im Sinne der Arbeiterklasse erzogen werden, sind morgen Lehrlinge — und übermorgen die qualifizierten Facharbeiter, die den Siebenjahrplan erfüllen helfen.

Die Schulparteiorganisationen aber sollten verstärkt darauf hinwirken, daß sich Lehrer und Schulleiter im Betrieb mehr um den Inhalt der Grundlehrgänge sorgen. Ihre Pflichten können keinesfalls von dem Instrukteur für polytechnische Bildung und Erziehung mit übernommen werden. Schließlich geht es doch darum: die Einheit zwischen Erziehung in Schule und Betrieb herzustellen!

#### Über die Führungstätigkeit der Kreisleitung

Die Kreisleitung Dessau leitet durch den zuständigen Sekretär oder Abteilungsleiter wöchentlich die Genossen Schuldirektoren, die Sekretäre der Schulparteiorganisationen und die Instrukteure für polytechnische Bildung und Erziehung für ihre Arbeit an, ebenfalls die führenden Genossen der Abteilung Volksbildung, der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung und der Jugendorganisationen. So orientierte sie in Auswertung des 6. Plenums die Genossen darauf, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu fördern und Brigaden der sozialistischen Arbeit zu gewinnen, die Patenschaftsverträge mit Schulklassen abschließen. Die Schulparteiorganisationen wurden verpflichtet, in Mitgliederversammlungen die Patenschafts- und die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu beraten und zu unterstützen.

Bisher konnten 17 Brigaden gewonnen werden, die mit Schulklassen einen Patenschaftsvertrag abschließen. Der Parteiorganisation der 11. Oberschule ist es gelungen, ein sozialistisches Erzieherkollektiv zu bilden. Ihm gehören neben den Lehrern Produktionsarbeiter, Meister,

Ingenieure usw. an. Das Kollektiv — es umfaßt gegenwärtig einen Personenkreis von 50 Menschen — setzt sich das Ziel, gemeinsam mit den Jugendorganisationen bei der sozialistischen Erziehung der Schüler zu helfen. In monatlichen Zusammenkünften (bis Dezember) will das Kollektiv diese Aufgabe von den verschiedenen Seiten aus behandeln. Beispielsweise werden solche Fragen besprochen: Welche Aufgabe hat die Arbeiterklasse beim Unterrichtstag in der Produktion, der Elternbeirat, das Elternhaus u. a.?

An der 11. Oberschule hat sich noch eine andere Form der Gemeinschaftsarbeit entwickelt. So ist es mit Hilfe der Partei gelungen, für die acht Arbeitsgemeinschaften Chemie der Jungen Pioniere (die Schule hat erweiterten Chemieunterricht) wissenschaftliche Mitarbeiter aus dem Serum-Institut zu gewinnen. Durch die Hilfe der Wissenschaftler vertiefen und ergänzen die Pioniere ihren Unterrichtsstoff.

Eine weitere Methode der Anleitung durch die Kreisleitung sind Leistungsvergleiche zwischen Schulparteiorganisa-



Die Schüler' werden mit den Grundbegriffen des Lötens vertraut gemacht.  
Klempnerei des VEB Junkalor.  
(Leitbetrieb)